



Jahresbericht 2017

Der Verein

Wir können auf ein spannendes und turbulentes Jahr zurückschauen. Wir erleben im Vorstand ein Anwachsen des Teams, wie noch nie. Wir sind nun 7-köpfig. Es entsteht im Vorstand eine neue Dynamik. Auf der Sozialplattform «Facebook» können wir bei den Initianten vom «Offener Brief an den Schweizerischen Gehörlosenbund» zum Thema «Gebärdensprachkurse an Migros Klubschulen» unsere Sichtweise im Berufsverband dazu positiv Stellung beziehen. Mit Erfolg haben wir eine Weiterbildung über „International Sign“ mit zwölf Teilnehmenden, unter der Leitung von Frau Ariane Gerber, durchgeführt. An der Jahresabschlussfeier haben wir im Habsburger Schlossrestaurant zusammen gemütlich angestossen. Dort feierten wir speziell in mittelalterlicher Stimmung und mit mittelalterlichen Essen. Unser Höhepunkt ist die Kongress-Organisation LESICO. Wir sind stolz auf das OK-Team, welche die Organisation und die Durchführung mit viel Bravour gemeistert hat. Und dies ohne Defizit, also ohne Schulden. Vielen Dank an alle für Eure Einsätze!

Die Berufsankennung

Die Planungsvorbereitung der zweiten Projektphase läuft nach Plan. Demnächst werden bei diesem Projekt Arbeitsgruppen entstehen, in denen sich unsere Fachpersonen engagieren, um ihr Kompetenzprofil in ihrem vielfältigen Berufsumfeld zusammenzustellen und dies in der entstehenden Berufsprüfung einfließen zu lassen, damit zukünftig Fachpersonen beurteilt werden.

Lesico 2017

In gut achtzehn Monaten hat das LESICO-OK-Team unter Leitung von Andreas Binggeli für diesen Kongress sich intensiv vorbereitet und mit grossen «Bravos» durchgeführt. Obwohl wir ein Low-Budget hatten, konnten wir viele Dinge z.B. zwei grosse Backdrop, Roll-Up, Kongresshefte, Kongressmappen, Notizblöcke mit Kugelschreiber und Lanyards (Schlüsselbänder) anschaffen und die Liveübertragung mit leistungsstarkem Beamer darbieten. Über 190 Personen aus 28 Länder haben den internationalen GebärdensprachlehrerInnen Kongress in Basel besucht und daran teilgenommen. Es lief sehr gut ab und wir bekamen viele positive Rückmeldungen, worauf wir sehr stolz sein sollten. Alle 14 Referenten fanden den Weg nach Basel. Nach dem Motto «Qualität und Professionalität der GebärdensprachlehrerInnen» vertieften sich unsere anwesende 19 BGA-Mitglieder mit anderen Fachleuten. Nicht zu vergessen der Galaabend im Volkshaus in Basel! Die Atmosphäre war toll und die musikalische Darbietung von der Gruppe «Stickstoff» verursachte beim Publikum Gänsehaut. Die 12-köpfige FAGS/AGSA-Lernenden haben während des mehrtägigen Kongresses als Helfer alle Herausforderungen gut gemeistert und wir möchten ein grosses Kompliment und Dankeschön an alle aussprechen. Auch das Team «FocusFilm» gewährleistete eine professionelle eindruckliche Filmübertragung und die verschiedenen Filmsequenzen stehen auf der Homepage www.lesico2017.com und im YouTube zur Verfügung. Ein grosser Dank geht auch an alle sechzehn Sponsoren, die unsere Veranstaltung finanzkräftig unterstützt haben. Es wird für uns alle ein unvergessliches dreitägiges Event für uns bleiben. Nochmals an alle ein grosses Merci vom OK-Team.

In der Agenda vermerken: Nächstes LESICO findet im Jahr 2019 in Warschau und 2021 in Edinburgh statt.

Ressort Frühförderung

Der BGA arbeitete kontinuierlich mit den verschiedenen Interessensvertretungen an dem Angebot «Frühförderung in Gebärdensprache» zusammen. Dieses wird ab dem 01.01.2018 neu vom Zentrum für Gehör und Sprache ZGSZ unter der Leitung von Brigitte Suter (APD) als Heimkurse weiterhin angeboten. Ein neues Team aus zwei bis drei GebärdensprachlehrerInnen/-ausbilderInnen wird das Angebot dauerhaft gewährleisten und etablieren.

Die Arbeitsgruppe «Bilingualität», in der wir vertreten sind, besteht weiterhin und setzt sich aktiv im gemeinsamen Austausch für die Gebärdensprache im Bildungswesen ein.

Eure Präsident,

Rolf Perrollaz

Seon, 8. Januar 2018